

KulturExpress

Das Schöne ist überall

Fernand Léger
– eine Retrospektive
16. März 2018 (Fr.)
Palais des Beaux-Arts, Brüssel

*„Das Schöne lässt sich nicht
katalogisieren, hierarchisieren.
Das Schöne ist überall (...).“
Fernand Léger*



Fernand Léger: „Les loisirs sur fond rouge“, 1949, Foto: flickr, Public Domain

Das Abenteuer der Moderne in einer Synthese der Künste

Fernand Légers (1881-1955) Sujet war die Stadt: Seine ganze Aufmerksamkeit galt den Umbrüchen seiner Zeit, und er gehört bis heute zu den berühmtesten Künstlern, die das Abenteuer der Moderne wagten. Ein zentraler Gegenstand von Légers Malerei war stets der durch Maschine und Massenproduktion veränderte Mensch. Doch über diese starken Bilder hinaus hat er ein vielseitiges und dabei zusammenhängendes Werk hinterlassen, das sich jeder Kategorisierung entzieht. Sein künstlerisches Hauptanliegen, die Suche nach dem Wesen der Schönheit, äußert sich in klarem Stil und mit leuchtenden Farben in seinen Gemälden.

Die Retrospektive „Fernand Léger: Beauty is everywhere“ im Palais des Beaux-Arts in Brüssel versteht sich als Gesamtschau der vielgestaltigen Laufbahn des Künstlers und zeigt aus einer ganz neuen Perspektive, wie es ihm gelang, in der Auseinandersetzung mit dem bunten Treiben der Welt und der Öffnung zu anderen künstlerischen Disziplinen die Malerei neu zu erfinden. Léger illustrierte Bücher, schuf Bühnenbilder und Wandgemälde, wandte sich dem Film und der Fotomontage zu – und blieb dabei immer Maler. Und wie kaum ein anderer moderner Künstler verstand er es, enge Bande zu anderen Kreativen aus Architektur, Film, Tanz und Musik zu knüpfen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon +49 22 04 408-472
Telefax +49 22 04 408-420
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Besuchen Sie den Palais des Beaux-Arts in Brüssel und lernen Sie bei einer Führung mit dem Kunsthistoriker Dr. Till Busse die Werke Fernand Légers, einem der vielfältigsten und einflussreichsten Künstler der Moderne, kennen! Zu diesem KulturExpress laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Wolfgang Isenberg

Hinweise Programm

Leitung

Dr. Till Busse, Köln
Kunsthistoriker

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Leistungen

Der Preis für den *KulturExpress* zum Palais des Beaux-Arts Brüssel beträgt 135,00 € und umfasst:

- Fahrt mit der Deutschen Bahn, 2. Klasse, von Köln Hbf. nach Brüssel Central und zurück;
- Führungen und Eintritte;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Fachliche Begleitung durch die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen.

An- und Abreise

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Sie die Bahnfahrt Köln – Brüssel und zurück in Anspruch nehmen möchten. Bei eigener An- und Abreise reduziert sich der Preis um 35,00 €.

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon +49 22 04 408-472
Telefax +49 22 04 408-420
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis zum 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbetrags. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Programmhinweis

nachmittags im Museum

Peter Behrens: Gestalter, Planer, Architekt

Künstler zwischen Jugendstil und früher Sachlichkeit
10. April 2018 (Di.)

Ort: Museum für Angewandte Kunst, Köln
Leitung: Dr. Andreas Baumerich, Köln

Freitag, 16. März 2018

- 7.30 Uhr Treffpunkt im Hauptbahnhof Köln, Gleis 7
- 7.42 Uhr Bahnfahrt mit dem ICE 18 nach Brüssel Central mit Umstieg in Brüssel-Nord. Unterwegs gibt Dr. Till Busse eine Einführung zu Fernand Léger, seiner Biografie sowie künstlerischen Einflüssen auf ihn.
- 9.34 Uhr Ankunft in Brüssel und Fußweg zum Museum (250 m). Bevor Sie das Museum betreten, erläutert Dr. Till Busse die Geschichte des Jugendstilgebäudes mit seinen Sälen und Ausstellungsräumen.
- 10.00 Uhr Gelegenheit zum individuellen Besuch der Ausstellung
- 11.30 Uhr **„Fernand Léger: Beauty is everywhere“**
Léger trieb die Faszination für neue Formen der visuellen Kommunikation wie Werbung und Typografie. Sein Ziel war es, Kunst und Alltag zu verbinden und so möglichst viele Menschen zu erreichen. Wie dieses Vorhaben Eingang in seine Bilder fand, erläutert Dr. Till Busse bei der Führung durch die Sonderausstellung.
- 13.00 Uhr Gelegenheit zur Mittagspause im BOZAR Café Victor
- 14.15 Uhr **„Spanish Still Life: Velázquez, Goya, Picasso ...“**
Werke des 17. Jahrhunderts von Velázquez und Goya bis hin zu Picasso, Dalí und Miró präsentiert das Museum in einer weiteren Sonderausstellung. In die spanischen Stillleben aus vier Jahrhunderten führt Dr. Till Busse ein, anschließend haben Sie Gelegenheit zum individuellen Besuch.
- 15.45 Uhr Rückweg zum Bahnhof Brüssel Central
- 16.23 Uhr Rückfahrt mit dem ICE 215 nach Köln Hbf.
- 18.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln



Fernand Léger: Le Petit Déjeuner (Detail), 1919, Foto: Sharon Mollerus/flickr